

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 201 - Jugendamt und Soziale Dienste
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Angela Brüntrup 563 2952 563 8557 angela.bruentrup@stadt.wuppertal.de
	Datum:	22.03.2005
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0392/05</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>21.04.2005</b>	<b>Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Familie Seniorenbeirat</b>	<b>Entscheidung Kenntnisnahme</b>
<b>Betriebskostenzuschüsse 2005 für die Altentagesstätten freier Träger</b>		

### Grund der Vorlage

Zuschussgewährung 2005 an die Träger der Altentagesstätten

### Beschlussvorschlag

Den Trägern der Altentagesstätten werden für 2005 auf Basis der ab dem 01.01.2004 geltenden neuen Förderungsrichtlinien vorbehaltlich der von der Stadtparkasse Wuppertal in Aussicht gestellten Spende von 205.000 EUR folgende Betriebskostenzuschüsse gewährt:

Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Wuppertal e. V., Hombüchel	23.366,71 EUR
Kath Kirchengemeinde Hl. Ewalde, Hauptstr.	4.763,33 EUR
Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu, Höchsten	11.050,74 EUR
Caritasverband Wuppertal e. V., Kölner Str.	13.988,52 EUR
Kath. Kirchengemeinde St. Michael, Leipziger Str.	2.288,22 EUR
Kath. Kirchengemeinde St. Mariä-Empfängnis, Lettow-Vorbeck-Str.	11.171,16 EUR
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Wuppertal e. V., Solinger Str.	22.218,45 EUR
Ver. Ev. Kirchengemeinde Heckinghausen, Heckinghauser Str.	22.250,72 EUR
Ev. Gemeinde Unterbarmen-Süd, Meckelstr.	10.108,13 EUR

Ev. Altenhilfe Wichlinghausen, Westkotter Str.	14.276,57 EUR
Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-West, Arrenberger Str.	27.983,59 EUR
Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-Nord, Bergischer Ring	13.537,61 EUR
Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-Südstadt, Unterer Griffenberg	25.434,65 EUR
Ev. Kirchengemeinde Uellendahl, Röttgen	7.902,25 EUR
Paritätische Hilfe e. V., Chlodwigstr.	38.720,48 EUR
Soziales Hilfswerk Ronsdorf e. V., Erbschlöer Str.	16.723,31 EUR
Nachbarschaftsheim Wuppertal e. V., Platz der Republik	43.723,47 EUR
Jüdische Kultusgemeinde Wuppertal, Fr.-Ebert-Str./Gemarker Str.	14.592,10 EUR
	<b><u>324.100,00 EUR</u></b>

### **Einverständnisse**

Der Kämmerer ist einverstanden.

### **Unterschrift**

i. V.

Dr. Kühn

### **Begründung**

Nach den seit dem 01.01.2004 geltenden „Richtlinien über die Förderung von Altentagesstätten in freier Trägerschaft in Wuppertal (vgl. Drucksache-Nr. VO/2534/04) werden die jährlich zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und die für diesen Zweck in Aussicht gestellten Spendenmittel der Stadtparkasse den Trägern als Gesamtbudget überlassen. Dieses Gesamtbudget wird auf Basis der prozentual gewichteten, definierten Hilfsindikatoren

<b><u>Hilfsindikator</u></b>	<b><u>Gewichtung</u></b>	<b><u>Einzelbudget</u></b>
Öffnungszeiten	10 %	32.410,00 EUR
Personalkosten	40 %	129.640,00 EUR
Fläche	10 %	32.410,00 EUR
Besucher/innen	40 %	129.640,00 EUR
	<b>100 %</b>	<b><u>324.100,00 EUR</u></b>

in Einzelbudgets aufgeteilt. Die Verteilung der Einzelbudgets an die Träger erfolgt im Verhältnis der von den Trägern zu den einzelnen Indikatoren angegebenen Zahlen. Als Berechnungsgrundlage dienen die Vorjahreszahlen (2004). Die Summe der aus den Einzelbudgets ermittelten Teil-Zuschüsse für die Indikatoren ergibt den trägerbezogenen Gesamtzuschuss für das Haushaltsjahr 2005. Um durch den Wechsel des Fördersystems bedingte unerwünschte Härten für die Träger zu vermeiden, wurde für eine Übergangsfrist ein „Ausgleichsmechanismus“ installiert, der die Einführung einer Kappungsgrenze nach oben vorsieht. Danach darf der „neue“ Zuschussbetrag einen festzulegenden prozentualen Anteil der Gesamtkosten des Vorjahrs nicht übersteigen. Im Jahr 2004 belief sich dieser prozentuale Anteil auf 70 %. Mit den Vertreterinnen und Vertretern der freien Wohlfahrtspflege und der Fraktionen wurde im vergangenen Jahr vereinbart, dass die Kappungsgrenze im Rahmen eines von der Verwaltung zu entwickelnden Stufenplans über 5 Jahre abgebaut werden soll:

	<b>Kappungsgrenze (Prozentsatz der Gesamtkosten des Vorjahrs</b>	<b>Betrag für Ausgleichsmechanismus*</b>
2005	70 %	ca. 12.000 EUR
2006	75 %	ca. 10.000 EUR
2007	80 %	ca. 8.500 EUR
2008	90 %	ca. 6.000 EUR
2009	100 %	0 EUR

\*Berechnung auf Basis der jetzt vorliegenden Daten der Träger. Die angegebenen Summen sind abhängig von den im jeweiligen Haushaltsjahr maßgeblichen Gegebenheiten.

Ab dem Jahr 2009 wird der Zuschuss ausschließlich auf Basis der Hilfsindikatoren des Vorjahres und damit nach Leistungsgesichtspunkten ermittelt. Um zu gewährleisten, dass keine Überfinanzierung der Träger entsteht, ist der Zuschuss nach oben begrenzt durch die Höhe der Gesamtkosten des jeweiligen Haushaltsjahrs.

## **Kosten und Finanzierung**

Im Haushaltsplan 2004/2005 stehen bei Haushaltsstelle 4700-718.1100 „Betriebskostenzuschuss an Träger von Altentagesstätten“ für 2005 131.500 EUR zur Verfügung. Der hieraus zu deckende Zuschussbedarf der Altenclubs beträgt 12.400 EUR. Die von der Stadtparkasse für diesen Verwendungszweck in Aussicht gestellte Spende beläuft sich auf 205.000 EUR. Das Gesamtbudget für die Träger der Altentagesstätten beträgt daher 324.100 EUR.